



Minda-TimberPress X 337 mit dreidimensionalem Verdichtungs- und Verpressungssystem

Highspeed in BSP-Pressen

Erfolgreiche Weiterentwicklung der TimberPress X-Baureihe

Seit nunmehr acht Jahren produziert Minda Industrieanlagen, Minden/DE, hydraulische Pressen für die Herstellung von BSP-Platten und blickt auf einen dynamischen Entwicklungsprozess zurück.

Vorläufiger Höhepunkt

Es begann 2010, als Minda die erste Presse mit einem dreidimensionalen Verdichtungs- und Verpressungssystem entwickelte, um Presskuchen aus Lamellen zu qualitativ hochwertigen BSP-Platten zu verpressen. Einen vorläufigen Höhepunkt hat dieser Entwicklungsprozess mit der erfolgreichen Markteinführung der aktuellen HS-Baureihe erreicht. Laut Minda war die Positionierung deshalb erfolgreich, weil die neue TimberPress X-HS in fast allen aktuellen Projekten der großen namhaften BSP-Hersteller zum Einsatz kommt. Sieben Anlagen mit insgesamt elf Pressensystemen wurden und werden bis 2019 realisiert. HS steht dabei für Highspeed und erlaubt den Einsatz noch schnellerer PUR-Klebstoffe in kürzeren Taktzeiten und damit Kapazitätserhöhungen bis zu 30%.

Konsequent analysierten die Techniker bei Minda alle Prozessschritte, beginnend mit dem „Start Klebstoffauftrag“ bis zu „Presse geschlossen und unter Druck“, und optimierte diese. Einen wesentlichen Anteil an der Leistungssteigerung haben dabei das neue Hydrauliksystem und das darauf abgestimmte

Steuerungskonzept. Bewährte Technologievorteile, wie das simultane Einlaufen des beileimten Presskuchens und das Auslaufen der verpressten BSP-Platte, behielt man dabei selbstverständlich bei.

Modulare Konstruktion

Zur bestmöglichen Erfüllung aller Kundenanforderungen basiert die TimberPress X-Baureihe auf einem modularen Konstruktionsbaukasten. Minda gibt für die neue Presse folgende Eckdaten an:

- Arbeitsbreite: 120 bis 600 cm
- Maximale Plattenlänge: beliebig, im Raster von 60 beziehungsweise 80 cm
- Maximale Plattendicke: beliebig, üblicherweise 60 bis 400 mm

So verfügt die größte bis jetzt gebaute TimberPress X über eine Pressfläche von 6 mal 20 m – während eine andere Anlage bis

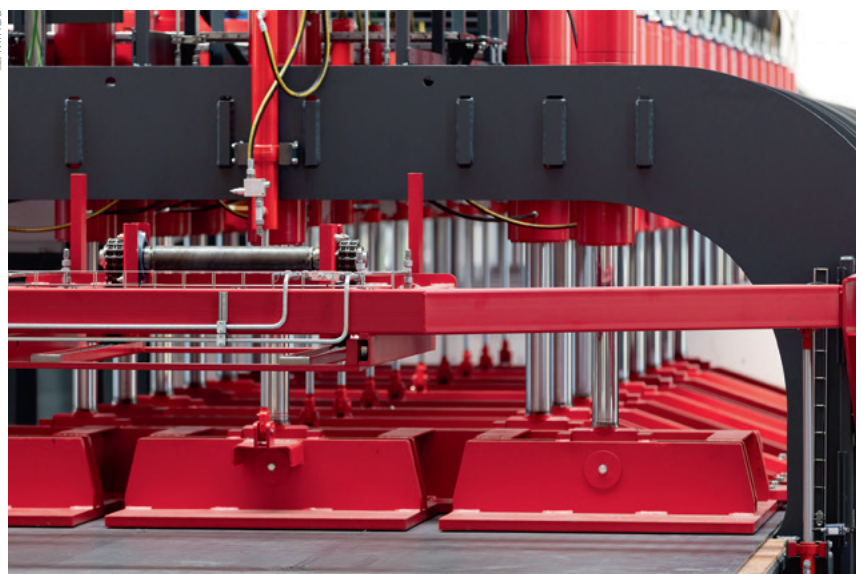
zu 400 Standardelemente mit einer Größe von 2,4 mal 5,5 m pro Tag produziert.

Das komplett hydraulische Verdichtungs- und Verpressungssystem ist ebenso modular aufgebaut, damit es keine Einschränkungen beim Aufbau und bei der Zusammensetzung der BSP-Lagen gibt. So können die BSP-Lagen aus Massivholzplatten oder losen Lamellen oder einer Kombination aus beiden (beispielsweise Längslagen = Massivholzplatten, Querlagen = Lamellen) bestehen. Egal, wie der beileimte Presskuchen aufgebaut ist – die TimberPress verdichtet die Lagen präzise und verpresst sie zu qualitativ hochwertigen, flächigen BSP-Rohlingen.

Nachdem großformatige BSP-Platten üblicherweise auftragsbezogen in Losgröße 1 gefertigt werden, ist es laut Minda selbstverständlich, dass Größen- und Dickenänderungen stufenlos möglich sind und vollautomatisch durchgeführt werden. Manuelle Rüstvorgänge gebe es dabei nicht, bestätigt der Hersteller.

In den vergangenen Jahren legte man einen Großteil der Anlagen für den Einsatz von 1K-PUR mit einem spezifischen Pressdruck von 0,6 N/mm² aus. Minda realisierte aber schon Anlagen für andere Klebstoffsysteme und/oder höhere spezifische Drücke. ●

© Minda



TimberPress X 236 HS mit zweidimensionalem Verdichtungs- und Verpressungssystem